

Hochbeet zum Zusammenstecken

Wenig Platz, ein empfindlicher Rücken, Lust auf eigenes Gemüse – die Gründe für ein Hochbeet sind vielfältig. Bei einem sind sich alle einig: Es soll haltbar sein und der Bau unkompliziert. Dieses Modell besteht aus Terrassendielen aus Resysta und benötigt für die Montage nur einen Hammer.



Hochbeete sind keine neue Erfindung, werden aber aus unterschiedlichen Gründen immer beliebter. Denn nicht jeder hat Platz für mehrere Gemüsebeete oder mag gar stundenlang gebückt hacken. Das große Volumen der Hochbeete kommt den Bedürfnissen urbaner Gärtner entgegen. Es braucht lediglich einen gut besonnten und ebenen Standort auf der blanken Erde. Nur so kommen die wichtigen Bodenlebewesen hinein. Bei Problemen mit Wühlmäusen kannst du am Boden Kaninchendraht auslegen.

Die Mischung macht's

Zum Befüllen benötigst du groben Strauchschnitt und Grünabfälle. Das fällt in Gärten vor allem im Frühjahr und Herbst an, weshalb viele auch dann mit dem Hochbeet-Projekt starten.

Prinzipiell kannst du alles darin wachsen lassen. Doch meist wird ein Hochbeet für den Gemüseanbau genutzt: Die Pflege fällt in der Höhe leichter, die Ernte ist ertragreicher und gefräßige Schnecken brauchen mehr "Anlauf". Jedes Jahr sackt die Befüllung etwas ab. Das kannst du anfangs mit Kompost-Erde ausgleichen, nach einigen Jahren sollte das Beet komplett neu befüllt werden, damit der Verrottungsprozess das Wachstum wieder anheizen kann.



Foto: alfer

Material

Resysta heißt das Material, aus dem die verando-Terrassendielen und damit auch die Elemente für das Hochbeet bestehen. Hauptsächlichster Bestandteil sind Reishülsen. Zusammen mit Steinsalz und Mineralöl werden sie zu dem Verbundwerkstoff Resysta, der eine lange Haltbarkeit und Beständigkeit gegenüber Witterungseinflüssen verspricht.

Das Schöne an diesem Hochbeet: Baue es dir so groß, wie du es benötigst. Das verando Bravo-Hochbeet gibt es in zwei Ausführungen: 59 x 59 cm und 59 x 118 cm. Jede Dielenreihe ist 14 cm hoch, du kannst beliebig viele Elemente übereinandersetzen. Für den Zusammenhalt sorgen die mitgelieferten Verbinder.

01. Erste Reihe montieren

Suche dir für die Montage einen festen, ebenen Untergrund. Stelle zwei Dielen aufrecht im rechten Winkel zueinander auf und sichere die Ecke mit einem 100-mm-Verbinder. Dann schließe mit der dritten und vierten Diele das Quadrat.



Foto: alfer

Sind alle Ecken verbunden, schlägst du die Verbinder mit einem Hammer ein. Wenn du nur eine Reihe aufbauen möchtest, beende diese mit dem 40-mm-Verbinder. Jetzt sollte der Verbinder in allen Ecken bündig mit den Dielen abschließen.

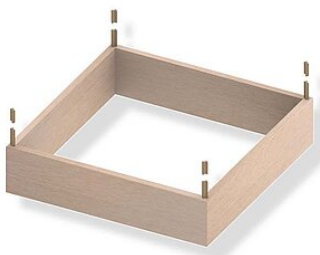


Foto: alfer

02. Weitere Reihen montieren

Für eine weitere Reihe schlägst du statt des 40-mm-Verbinders einen zweiten langen Verbinder in die Ecken ein. Dieser ragt dann 60 mm über. Nun kannst du die Dielen platzieren. Mit je zwei 40-mm-Verbindern pro Ecke beendest du den Bau des Hochbeets.

Soll eine dritte Reihe folgen, schlägst du einen kurzen und einen langen Verbinder ein. So stehen wieder 60 mm über. Das Prinzip ist simpel: Soll eine Reihe aufgesetzt werden, muss ein Verbinder 60 mm überstehen, am Ende des Baus müssen diese mit der oberen Dielenkante abschließen.



Foto: alfer

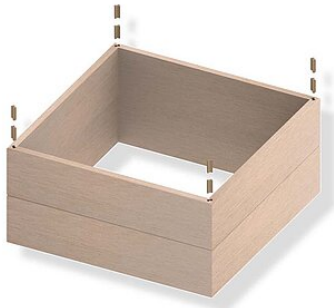


Foto: alfer



Foto: alfer

Rechteckiges Modell

Das Prinzip gilt auch für das rechteckige, doppelt so große Modell. Hier wird lediglich in der Mitte senkrecht zu den langen Seiten zur Stabilisierung der Konstruktion eine weitere Reihe Dielen eingesetzt.



Foto: alfer



Foto: alfer

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy